



Kita | 12.01.2022 | Nr. 09/22

Katja Rathje-Hoffmann: Sicherheit geht beim Testen vor!

"Corona geht uns alle an, so auch die kleinen Kinder in den Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Die Eltern wünschen sich den bestmöglichen und sichersten Umgang bei der Testung ihrer Kinder. Noch in diesem Monat schafft das Land die Möglichkeit für Eltern von Kindern in der Kita und in der Kindertagespflege, ihre Kinder drei Mal in der Woche selbst mit einem Schnelltest zu testen“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann.

„Eltern wissen am besten, wie sie mit ihren eigenen Kindern diese Tests durchführen können, um möglichst optimal verwertbare Testergebnisse zu erzielen“, so die Abgeordnete.

"Dem Wunsch nach einem sog. Lolly-Test müssen wir nach derzeitigen Erkenntnissen eine Absage erteilen, da dieses Testverfahren nicht den allgemeinen Anforderungen entspricht. Zudem gibt es keine klinische Validierung für Kleinkinder, und das RKI weist darauf hin, dass Speichelproben für Antigen-Tests mangelhaft geeignet sind. Zudem besteht nach wie vor die Gefahr, dass Teile des Lollys verschluckt werden können."